

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur*

## Fachinformationen

### Pflanzenvielfalt in Deutschland und auch in Bayern nimmt ab

Zwei aktuelle Fachpublikationen zeigen, dass nicht nur die Insektenvielfalt, sondern auch die der Flora in Deutschland und Bayern abnimmt. So zeigt eine aktuelle, im Fachjournal *Global Change Biology* veröffentlichte Studie, dass in den letzten 60 Jahren bei über 70 % der mehr als 2.000 untersuchten Pflanzenarten deutschlandweit Rückgänge zu verzeichnen sind. Die Einbußen liegen bei durchschnittlich 15 % pro Art. Dabei beschränken sich die Rückgänge nicht auf ohnehin seltene oder gefährdete Arten, sondern die Mehrzahl der Pflanzenarten in Deutschland sind von einem schleichenden Biodiversitätsverlust betroffen. Viele Neophyten konnten sich dagegen ausbreiten, wobei diese Zunahmen die Verluste jedoch nicht ausgleichen. Die Ergebnisse machen deutlich, dass naturverträglichere Nutzungsformen möglichst breitflächig in der Land- und Forstwirtschaft (rund 80 % der Flächen in Deutschland) dringend erforderlich sind. Näheres s. auch [Pressemitteilung des Bundesamts für Naturschutz](#). Für Bayern liegen Daten aus umfangreichen Nachkartierungen – im Rahmen der Aktualisierung der Roten Liste der Gefäßpflanzen Bayerns – von insgesamt 67 vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten vor. Die Ergebnisse, veröffentlicht in einem [Artikel](#) der „Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft“ (2020), zeigen den nach wie vor hohen Handlungsbedarf: Insgesamt 43 % der ehemaligen Vorkommen konnten nicht mehr bestätigt werden, die Populationsgrößen von 54 % der Bestände nahmen ab. Wichtige Gründe stellen die zunehmende Nutzungsintensivierung, aber auch mangelnde oder fehlende Pflege dar.

### Urbane Artenvielfalt fördern – Arthropodenvielfalt auf heimischen und gebietsfremden Stadtbäumen

In einer [Studie](#) (BÖLL et al.2019), veröffentlicht in der Zeitschrift „Naturschutz und Landschaftsplanung“ (12/2019), wurde die Arthropodenvielfalt in den Baumkronen heimischer und gebietsfremder Stadtbäume untersucht. Alle Baumarten wiesen einen unerwartet hohen Individuen- und Artenreichtum auf. Auf heimischen Baumarten wurden deutlich mehr Individuen gefangen, allerdings nicht in allen Tiergruppen. In der Artenzahl unterschieden sich die heimischen Baumarten nicht von ihren südosteuropäischen Verwandten, während sich für die Biodiversität Unterschiede ergaben: 42 % der dominanten Insektenarten waren sowohl auf heimischen als auch auf gebietsfremden Bäumen zu finden, 32 % nur auf heimischen und 26 % nur auf gebietsfremden Baumarten. Die Grünstreifen der Bäume erwiesen sich als wichtiger Teillebensraum für die meisten Wildbienenarten sowie für Zikaden und viele andere Insekten. Zur Förderung der urbanen Arthropodenvielfalt sind nach vorliegenden Ergebnissen entsprechend angelegte Misch-Alleen aus heimischen und an klimatische Veränderungen gut angepassten südosteuropäischen Baumarten zu empfehlen.

### Neuer Leitfaden zum Schutz des Rotmilans: Empfehlungen zur Verbesserung der Nahrungssituation und zum Schutz seines Bruthabitats

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Rotmilan – Land zum Leben“ wurde basierend auf den Erfahrungen aus sechs Projektjahren ein Leitfaden mit Empfehlungen zum Schutz des Rotmilans erarbeitet. Der Rotmilan jagt als Kulturfolger und Offenlandjäger bevorzugt auf landwirtschaftlichen Flächen und zählt in Deutschland zu den „Verantwortungsarten“. Der Leitfaden kann über die DVL-Geschäftsstelle in Ansbach ([bestellung@lpv.de](mailto:bestellung@lpv.de)) erworben oder [kostenlos heruntergeladen](#) werden.



## Wettbewerbe

### Internationaler Fotowettbewerb „Naturschätze Europas 2021“

Der Naturfotowettbewerb, veranstaltet von der Naturschutzstiftung EuroNatur und der Zeitschrift „natur“, findet bereits zu 28. Mal statt. Hobby- und Profifotografen sind aufgerufen, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt Europas sowie die schönsten Landschaften des Kontinents einzufangen. Die besten Aufnahmen zieren den großformatigen EuroNatur-Wandkalender und werden mit Geldpreisen prämiert. Die Gewinnerfotos werden zudem im EuroNatur-Magazin und in der Zeitschrift „natur“ sowie auf den Internetseiten der Veranstalter veröffentlicht. Einsendeschluss ist der **31. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## Projekte

### GoNature: Tausend Möglichkeiten, sich für die Natur einzusetzen

Die neue Online-Plattform [GoNature](#), gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, ermöglicht insbesondere Jugendlichen aktiven Naturschutz direkt vor Ort. Das Online-Portal zeigt mit bundesweit mehr als 1.000 ehrenamtlich getragenen Projektangeboten, wie Naturschutz vor der eigenen Haustür auch in Corona-Zeiten funktionieren kann – sei es digital oder bei Arbeitseinsätzen. Die Angebote richten sich gezielt an junge Menschen und Familien und sollen helfen, Natur- und Artenschutzinitiativen und ehrenamtliche Helfer\*innen zusammenzuführen. Über das Online-Portal können Interessierte mit den Projektverantwortlichen Kontakt aufnehmen und sich zum Mithelfen anmelden. Vielleicht ist auch was vor Ihrer Haustür dabei!

## Termine

### Online-Seminar „Ausbildung zum geprüften Biberberater – Teil 1“

Das Online-Seminar, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet vom **22. bis 24. Februar 2021** statt. Es sind noch Plätze frei – eine Anmeldung ist über die Untere Naturschutzbehörde möglich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Online-Seminar „Renaturierung und ingenieurbioologische Maßnahmen an Gewässern III. Ordnung“

Das Online-Seminar, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet am **23. Februar 2021** statt. In der Veranstaltung werden Probleme, Mängel, Konflikte sowie gute Beispiele aufgezeigt. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele werden gemeinsam Lösungen entwickelt sowie praxisbewährte Lösungen vom Referenten skizziert. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Online-Seminar „Renaturierung und Strukturbaueisen an Gewässern I. und II. Ordnung“

Das Online-Seminar, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet am **25. Februar 2021** statt. In der Veranstaltung geht es primär um die Initiierung von Eigendynamik und die Verbesserung der Fischlebensräume durch Strukturbaueisen aus Holz und Stein gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Darüber hinaus werden ökologische Aspekte von Hochwasserschutzmauern und Deichen sowie eine ökologisch verträgliche Wegeführung an Gewässern angerissen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).





## Termine (Fortsetzung)

### Online-Tagung „Weiden! – Wege zur Bewahrung der Biodiversität“

Die Tagung, veranstaltet von der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg in Kooperation mit der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und dem Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands e. V., findet am **24. Februar 2021** statt. Dem Idealbild von glücklichen Tieren auf artenreichen Weiden und dennoch bezahlbarem Fleisch stehen Massentierhaltung, Viehtransporte und Dumpingpreise gegenüber. Die Haltung von Weidevieh unterschiedlichster Art in extensiven naturnahen Beweidungssystemen ist ein Schlüssel, um die gesellschaftlichen Ansprüche an Tierwohl, Klimaschutz und Stopp des Biodiversitätsverlustes zusammenzubringen. Spezialisten beleuchten dieses Thema unter weiteren Aspekten anhand zahlreicher Weide-Projekte im In- und Ausland und zeigen auch insbesondere die Schwierigkeiten auf. Anmeldung erforderlich bis **22. Februar 2021**. Nähere Informationen zur Tagung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

## Stellenausschreibungen

### Projektmitarbeiter im Naturschutz (m/w/d) an der Regierung von Niederbayern

Die Regierung von Niederbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Projektmitarbeiter im Naturschutz (m/w/d) für Aufgaben im Zusammenhang mit dem europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000** im Sachgebiet Naturschutz an der höheren Naturschutzbehörde. Die Stelle ist in Vollzeit und bis 31. Dezember 2022 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **27. Januar 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Gebietsbetreuer (m/w/d) für die Wiesenbrütervorkommen im Nördlinger Ries

Der Landkreis Donau-Ries sucht zum 1. April 2021 einen **Gebietsbetreuer (m/w/d) für die langfristige und nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Wiesenbrütervorkommen im Nördlinger Ries**. Die Stelle ist in Vollzeit und bis 31. März 2024 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **5. Februar 2021**. Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH  
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 21.01.2021

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: [projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com](mailto:projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com)

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 417

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 245

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 113

abgeschlossene Projekte: 131